

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 8 (1956)
Heft: 21

Rubrik: Die Redaktion antwortet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

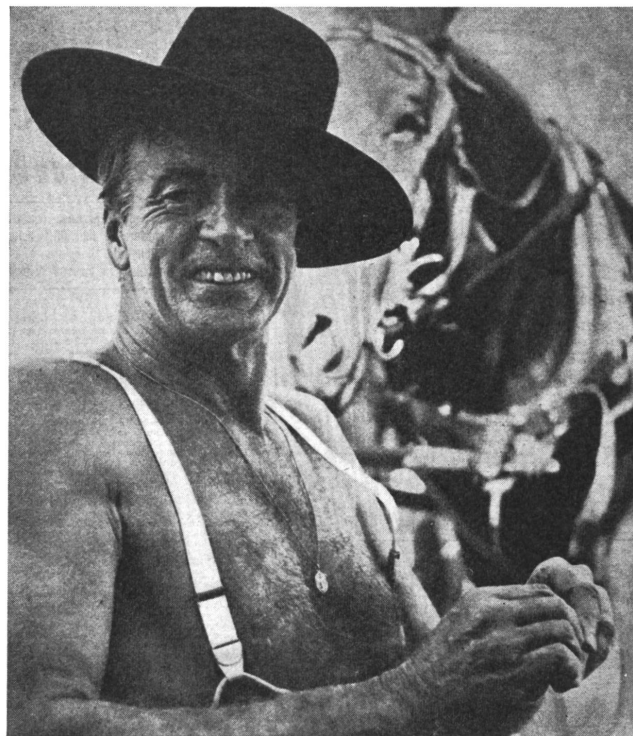
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was wir sehen werden



Audrey Hepburn spielt in Paris zusammen mit Gary Cooper die Rolle der «Ariane», die einst Elisabeth Bergner kreierte, unter der Regie Billy Wilders.

Cooper war gerade mit einem neuen Film von William Wyler fertig geworden, in welchem er einen Quäcker darstellt, der durch sein Leben seine Glaubensgenossen skandalisiert.

Die Redaktion antwortet

An KB. in B., FM. in Z., EB. in Z. und andere. Sie haben uns verschiedene Vorschläge für die Neugestaltung und Erweiterung unserer Filmbesprechungen zugesandt. Einige von Ihnen sind der Meinung, die protestantischen Kritiken sollten international vereinheitlicht werden, wenigstens im deutschen Sprachgebiet. Die Auffassungen seien nicht so grundverschieden, daß nicht auch ausländische Urteile übernommen, nachgedruckt und dadurch viel Umtriebe und Ausgaben eingespart werden könnten. Außerdem würde dadurch eine Art gemeinsamen protestantischen Standpunktes zwischen den drei deutschsprachigen Gebieten entwickelt, der dadurch an Gewicht gewinne. Ferner sollten alle in der Schweiz gespielten Filme vollzählig besprochen werden.

Selbst wenn man (die nur bedingt richtige) Annahme akzeptieren wollte, daß die Auffassungen über die Filme im deutschen Sprachgebiet nicht verschieden seien, so sind leider die vorgeführten Filme nicht überall identisch. Allein schon, daß in den Nachbarstaaten die fremdsprachigen Filme synchronisiert werden, während wir die Originalkopien mit Untertiteln weit vorziehen, ergibt einen wichtigen Unterschied. Sehr oft werden die Filme bei der Synchronisation gleich auch noch etwas bearbeitet, z. B. «deutsche Bearbeitungen» von amerikanischen Filmen hergestellt, so daß der deutsche Kinobesucher unter dem gleichen Titel einen stark veränderten Film zu sehen bekommt, anders geschnitten und montiert als die Original-Kopie. Nicht einmal in der Schweiz werden alle Filme in der gleichen Version gespielt, sogar nicht einmal innerhalb der deutschen Schweiz, worauf wir immer wieder hingewiesen haben. Unsere Filmbesprechungen sind deshalb z. B. für Deutschland oft nicht brauchbar und umgekehrt. Eine Vereinheitlichung und Austausch der Besprechungen ist nur unter besonderen Bedingungen möglich.

Selbstverständlich ist es Pflicht kirchlicher Filmarbeit, sämtliche Filme einer Kritik zu unterziehen. Wenn wir das bisher

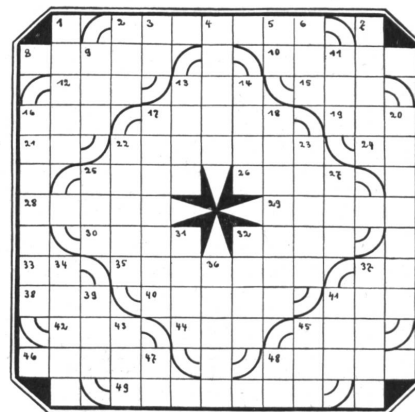
nicht durchführen konnten, so sind die Gründe ausschließlich wirtschaftlicher Natur. Bei einer jährlichen Spielfilmeinfuhr von etwa 500 Filmen müßten wir mindestens dreimal mehr Platz dafür zur Verfügung haben und zwei weitere Kritiker beschäftigen. Das übersteigt unsere Möglichkeiten, jedenfalls vorläufig. Auch wären viele Abonnenten kaum erfreut, wenn sie plötzlich einen entsprechenden Mehrpreis für sechs Seiten Filmbesprechungen bezahlen müßten, die sie kaum jedesmal genießen würden und könnten. Die Vollständigkeit ist eine spezifisch kirchliche Aufgabe, die nur

von den Kirchen resp. mit ihrer Unterstützung durchgeführt werden könnte. Wir wiederholen, daß wir uns auf die wichtigeren Filme beschränken, die irgendwie im Guten oder Bösen hervorstechen, oder für die eine große Propaganda gemacht wird, oder von denen wir wissen, daß sie für größere Bevölkerungsteile eine besondere Versuchung darstellen. Es genügt auch nicht selten, einen Film zu besprechen, um damit eine ganze Reihe zu bewerten. Filme, die nicht auf unserm Verzeichnis stehen, sind jedenfalls unwichtig und können ausgelassen werden.

Kreuzworträtsel

Waagrecht: 2. Franz. Kardinal und Staatsmann (1602—1661), 8. Ergebenheit, 10. Niederschlag, 12. selten, 13. Stadt in Piemont (Italien), 15. Lotterieschein, 16. Uferstraße, 17. Grenzlandschaft im südwestlichen Frankreich, 19. Baumteil, 21. franz. Fürwort, 22. Gebirgsstock im Kant. Uri, 24. orientalische Gottheit, 25. männlicher Vorname, 26. so schreibt der Engländer Asien, 28. leuchtet am Himmel, 29. Fluß in Nordfrankreich, 30. neunter Ton, 32. spanischer Herzog und Feldherr im 16. Jahrhundert, 33. Abkürzung für eine militär. Einheit, 35. Kratersee bei Rom, 37. ital. Artikel, 38. Viehweide im Hochgebirge, 40. Strom in Westafrika, 41. nordische Gottheit, 42. exotischer Vogel, 44. japanische Münze, 45. Volksstamm in Thailand, 46. norddeutscher Lyriker und Novellist (1817 bis 1888), 48. ein Singvogel in Frankreich, 49. Heilpflanze, Staudengewächs.

Senkrecht: 1. Kurort in Südtirol, 2. Fluß in Steiermark, 3. das Alte Testament (abgekürzt), 4. Stadt in Nordfrankreich, 5. Zeichen für Iridium, 6. Spielkarte, 7. wird vom Priester zelebriert, 9. Wonne-monat, 11. portugiesisches Kolonialgebiet, 13. Werkzeug, 14. Stadt in Griechenland, 16. franz. Insel im Mittelmeer, 17. Ortschaft am Vierwaldstättersee, 18. komponierte den «Trompeter von Säckingen», 20. Liste, Aufstellung, 22. Adelstitel, 23. weibliche Gestalt aus der griech. Sage, 25. die Schreibfeder des Engländers, 27. Weihwasserkessel, 31. arabischer



Fürstentitel, 32. nordisches Göttergeschlecht, 34. griechischer Philosoph vor Chr., 36. Wüste in der Sahara, 37. Insel (fremdsprachig), 39. «... und contra», 41. Raubvogel, 43. Gliedmaß, 45. Schiffsseite, 47. Autozeichen von Spanisch-Marokko, 48. Autozeichen von Mauritius.

Auflösung in der nächsten Nummer.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochsträßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.